

Preppen für alle!

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 28. November 2022 11:19

Ich habe tatsächlich einen Vorrat/Notfallkrams angelegt. Gefrierschrank halte ich für unsinnig, wer soll das alles essen, wenn der Strom ausfällt? Wird nur schlecht. Außerdem haben wir einen Gaskocher mit 20 Gaskartuschen und ich weiß, wie man im Kochtopf auf ner Flamme Brot backen kann.

Hauptsächliche Bestandteile derzeit, muss wieder nachkaufen:

10 Pakete Nudeln

14 x Tomaten(soße) in Konserven

14 x Tütsuppen

10 x Fertigsoßen

8 x Yumyum Ramennoodles

30 Konserven allgemein (Gemüse)

10 x Reis

8 x Linsen

4 x Bulgur

4 x H-Milch

6 x baked Beans

6 x Hafermilch

6 x Knäckebrot

7 x Honig

12 x Mehl

3 x Zucker, 2 x Salz

3 x Öl, 2 x Essig

7 x Marmelade

5 x getrocknete Früchte

12 x Haferflocken

Wraps/Pumpernickel sonstiges Zeugs in der Richtung

Süßigkeiten

Wasser (muss noch auf gestockt werden)

Batterien

Stirnlampen, Taschenlampen

Gaskocher

20 Gaskartuschen

400 Teelichter

mehrere große Kerzen

Streichhölzer

zweite Axt

Und der Witz des Tages: Ne Podusche, wenn's Klo nicht mehr funktioniert, bringt Klopapier auch nichts. Wasser haben wir allerdings genug (Teich, Regentonnen etc.) 

Wir campen oft, d.h. in vielerlei Hinsicht sind wir improvisiertes Essen etc. gewohnt und haben/hatten den Kram schon da. Wir nutzen den Vorrat auch im Alltag und bringen halt immer wieder was mit wenn wir wieder was aufbrauchen. Wenn wir einkaufen, kaufen wir seit ein paar Monaten halt immer 1-2 Kosnerven/Pakete "zuviel" ein und stellen diese in den Vorrat, der zudem unterteilt ist in "laufender Vorrat" (da gehen wir dran) und "festeer Vorrat" (Finger weg!).